

Protokoll der Elternkonferenz am 10.05.2016 um 18.30

Anwesende: Anwesenheitsliste geführt durch Unterschriften während der Konferenz z.Hd. Frau Förster

Protokoll: Frau Scheumer (Klasse 5b)

Beginn: 18.30 Uhr Ende: 20.30 Uhr

- zu Beginn begrüßte Herr Murugiah alle Anwesenden und besonders die neue Leitung der IKB Frau Braasch
- anschließend wurde die Tagesordnung von allen Anwesenden genehmigt
- Herr Murugiah sprach einen besonderen Dank im Namen aller Eltern an die bisherige IKB Leitung Frau Heinig für jahrelange gute Zusammenarbeit aus

Frau Braasch

- Frau Braasch erhält das Wort und stellt sich als neue Leitung der IKB vor
- sie beginnt ihre Arbeit am nächsten Dienstag, den 17.05.2016 in der IKB und freut sich auf den ersten Arbeitstag
- Frau Braasch studierte vor 10 Jahren Sozialpädagogik und arbeitete danach mit verhaltensauffälligen Kindern sowohl im Grundschulalter als auch im Alter der Sekundarstufe I
- nun möchte sie sich gerne beruflich weiterentwickeln und in der Prävention der Verhaltensauffälligkeit bei Kindern arbeiten
- sie betonte den Weg der transparenten Arbeit und der Lösungssuche mittels direkter Gespräche mit den Eltern und Kollegen
- Herr Murugiah bittet um die Aufnahme der Email Adresse in den Verteiler der Elternkonferenz und um eine gute Kooperation zwischen IKB, Schule und Eltern
- Frau Braasch betonte, dass sie bereits diesbezüglich Erfahrungen durch die Arbeit an einer Schule gemacht hat
- weitere Fragen: keine

Punkt 1) Neuigkeiten aus der Schule

- Frau Förster stellte als erstes den aktuellen Stand zum **Schulneubau** vor
- nach zweimaligem Treffen mit dem Architekten, der Gemeindevertretung und Vertretern der Schulkonferenz sind die Pläne für die Baugenehmigung ausgearbeitet worden
- den Plänen des Architekten wurden bis auf einige kleinere Änderungen zugestimmt
- es gab Änderungswünsche zum Thema Sonnenschutz, Fenster in Richtung Süden
- es besteht die Möglichkeit die Gestaltung der Klinkerfassade durch eigene von den Kindern gestaltete Klinker zu prägen --> Frau Förster und die Lehrer sammeln Ideen
- während der Vorstellung der Pläne wurden der Lageplan des neuen Gebäudes, der Grundriss des Erdgeschosses und der Grundriss des Obergeschosses für alle sichtbar via Beamer projiziert
- jeder Klassenraum erhält eine Fensterfront, ein Waschbecken und eine Garderobe im Klassenzimmer
- im Foyer wird es eine Lern- oder Chillecke geben, dafür wurde eine Brandschutztür an der Treppe geplant
- im OG wird sich neben den Klassenräumen auch ein Lehrerzimmer und einen Lehrmittelraum geben
- der Aufzug muss in jedes neue Gebäude eingebaut werden
- ursprünglich sollte der Bauantrag im Mai gestellt werden, nun muss dieser Plan in alle Ausschüssen der Gemeinde beraten und beschlossen werden
- zusätzlich soll beraten werden, ob eine weitere energetische Planung für die Beantragung des KfW 55 Kredites erfolgen soll, um die Förderung der KfW Bank zu erhalten
- weitere Informationen zu diesem Thema sind auf der Homepage der Gemeinde zu finden
- Frau Förster bat alle Eltern der Elternkonferenz um Anwesenheit und Unterstützung in den Ausschüssen der Gemeinde, um den Bau des neuen Gebäudes nicht noch weiter hinauszuzögern
- Ausschüsse:
 - 11.05.16 Wirtschafts- und Finanzausschuss um 19.00 Uhr im Rathaus
 - 12.05.16 Ortsentwicklungs- und Bauausschuss um 19.00 Uhr Begegnungsstätte
 - 19.05.16 Hauptausschuss um 18.30 Uhr im Rathaus
 - 26.05.16 Gemeindevertretersitzung um 19.00 Uhr Begegnungsstätte
- das neue Gebäude ist sehr wichtig, da es alleine durch den Zuzug im Bereich des neuen Wohngebietes u.a. 16 neue Kinder in der ersten Klasse geben wird

- Mitte Mai 2016 soll mit dem Abriss des alten Stallgebäudes begonnen werden
- Frage von Herr Murugiah: Wie ist der Sonnenschutz an den Fenstern des neuen Gebäudes geplant?
Antwort durch Frau Förster: Durch die Lage der Fensterfronten gibt es keine direkte, starke Sonneneinstrahlung, es ist aber geplant eine Beschattung zu realisieren, die genaue Planung erfolgt aber mit der Einrichtungsplanung
- sollte es keinen baldigen Beschluss durch die Gemeinde und somit keinen Bauantrag geben, kann im Schuljahr 2017/18 nur einzügig aufgenommen werden
- das neue Gebäude wird von den Klassen 1 und 2 genutzt werden
- es wird voraussichtlich keinen Eingang über die Ernst-Thälmann-Straße geben, die Gefahr für die Kinder durch den Bring- und Holdienst der Eltern ist sehr hoch

- Frage von Herr Murugiah: Gibt es Informationen zu den Reparaturen der **Turnhalle**? Es kursieren verschiedene Gerüchte, z.B. das die Reparatur der Halle teurer ist als ein Abriss und Neubau oder das Haus 1 als Turnhalle und Schulgebäude ausgebaut werden soll
- das sind alles nur Gerüchte und Ideen, eine genauere Planung gibt es bisher nicht

- die **Essenslieferung** wird gerade ausgeschrieben, der Beschluss soll am 16.06.16 erfolgen
- die Klassen 1-4 sollen mit Cook and Freeze in buffetform beliefert werden
- die Klassen 5-6 nehmen weiter an der Essensausgabe von den Krümelköchen teil

- Auswertung des **Schachtages**:
- Frau Mahnke beschrieb den hohen Ansturm an das Catering, da die Oberschule diesmal kein Catering angeboten hat
- der Kuchen und die Salate waren schon gegen 11 Uhr ausverkauft
- einige Eltern organisierten den Nachschub, um alle Nachfragen zu erfüllen
- beim nächsten Schachttag im November soll es eine bessere Abstimmung mit der Oberschule geben, um den Bedarf genauer zu ermitteln
- der Reingewinn aus dem Verkauf war sehr gut
- Frau Mahnke sprach noch einmal einen großen Dank an alle helfenden Eltern aus
- einige Eltern sprachen darüber, dass sie den Eindruck hatten, dass nicht alle zugesagten Salate von den Eltern gespendet wurden
- Frau Förster sagte zu, das nächste Mal eine Erinnerungsmail an die Eltern zu versenden

- alle zwei Jahre wird das Zertifikat 'Haus der kleinen Forscher' neu vergeben
- unsere Schule hat sich auch dieses Jahr wieder beworben und das Zertifikat erhalten
- dieses wird mit dem **Forschertag** am 22.06.2016 von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr gefeiert
- das Thema lautet „Komm feier mit mir“
- dazu werden Experimente und Stationen für alle Kinder angeboten
- weitere Informationen folgen mit einem extra Schreiben
- Frau Förster bat jetzt schon um die Hilfe der Eltern zur Betreuung diverser Stationen

- Es gibt ein großes Problem mit den Fundsachen
- Viele Sachen werden nicht vermisst und abgeholt
- es gibt auf dem Schulcampus 3 Fundgruben an denen die Sachen gesammelt und zum Aussortieren bereitgestellt werden
- es gibt in der Schule keine Möglichkeit die Sachen einzulagern, deshalb werden die Sachen zu einem bestimmten Zeitpunkt, nachdem die Eltern informiert wurden, weggeschmissen
- Frau Förster berichtete von der Möglichkeit einen Altkleidercontainer auf dem Schulgelände installieren zu lassen, in dem dann alle nicht mehr benötigten Altkleider gesammelt und durch den Betreiber abgeholt werden
- nach den Hinweisen einiger Eltern, dass Kinder wahrscheinlich auf die Idee kommen könnten, Kleidungsstücke anderer Kinder einzuwerfen wurde folgender **einstimmiger Beschluss** gefasst:

- **Die Schulleitung und die Leitung der IKB werden beauftragt einen verschließbaren Altkleidercontainer in der Schule installieren zu lassen und die Fundsachen nach der Information der Eltern darin zu entsorgen.**

- Frau Förster sprach den Wunsch aus einen offenen Bücherschrank für Kinder und Erwachsene auf dem Gelände zwischen dem Schulgebäude und der IKB einzurichten
- dazu gibt es die Möglichkeit von der Telekom alte Telefonzellen für 350-450 € zu kaufen
- diese soll durch die Kinder in den Fred - Vogel - Farben gestaltet und durch die Bibliothek verwaltet werden
- zur Sicherheit wird sie jeden Abend verschlossen
- zunächst verhandelt die Schulleitung mit der Gemeinde wegen dem Transport der Telefonzelle von Michendorf nach Fredersdorf und erkundigt sich nach dem Gewicht einer Telefonzelle
-
- **Beschluss** der Elternkonferenz:
Es wird eine Telefonzelle für den Betrieb eines offenen Bücherschranks gekauft und der Transport ermöglicht, sofern nicht die Gemeinde diesen übernimmt.
 Stimmen: 1 Enthaltung, keine Gegenstimmen, alle anderen Anwesenden stimmen mit Ja

Punkt 2) Neuigkeiten aus der IKB

- Frau Krieger berichtete über den Leitungswechsel in der IKB und der Einstellung von Frau Braasch als neue Leiterin
- in den nächsten 1-2 Tagen wird die Homepage der IKB online gehen
- diese wurde in den vergangenen Wochen gestaltet und nun an den Provider übergeben
- die Adresse lautet: www.ikb-fred-vogel.de
- dort erhalten alle Eltern Informationen, Formulare und können die Elterbriefe abrufen
- Frau Krieger gab noch einmal die Informationen zu den kommenden Schließtagen der IKB
- der 17.05.2016 ist ein unterrichtsfreier Tag, die IKB hat aber geöffnet
- am 10.06.2016 sind die Erzieher bei einer Fortbildungsmaßnahme, es findet dann eine **Notbetreuung** durch die Lehrer der Schule statt
- der Bedarf an Betreuung beider Tage wurde bereits ermittelt
- der Termin für den nächsten KITA-Ausschuss ist der 08.06.2016 um 18.00 Uhr
- Frau Krieger übermittelte den Dank aller Kinder an die Elternkonferenz für die Anschaffung der Roller und Fahrzeuge, sie finden großen Anklang bei den Kindern
- Frage von den Eltern: Wie werden diese Sommerferien geplant und die Gelder für die Fahrten verwaltet?
- Dazu gibt es immer noch keine Entscheidungen bzw. Hinweise aus der Gemeinde, momentan existiert kein Konto für die IKB, es sollen alle Fahrten mit Bargeld bezahlt werden
- die Eltern fragten sich, wie die Busfahrten so organisiert und bezahlt werden sollen
- Herr Murugiah gab den Hinweis, die Gemeinde nach einem verschließbaren Fach oder Safe für die Gelder zu fragen und an der Kontofrage dran zu bleiben, es bedarf einer Klärung
- der KITA-Ausschuss wird beauftragt diese Frage an die Gemeinde offiziell weiter zugeben
- von den Eltern kam der Vorschlag einen Förderverein der Eltern für die IKB zu gründen und diesen mit der Kontoführung und der Verwaltung der Gelder zu beauftragen
- ein zweiter Vorschlag war, dass der Förderverein der Schule die Verwaltung der Gelder übernimmt
- so können Gelder und Aufwand für die Gründung eines neuen Vereins gespart werden
- Frau Förster und Frau Krieger sagen zu, dieses zu prüfen
- dazu sind noch einige rechtliche Fragen zu klären: Sind diese Ideen rechtlich möglich? Was bedeutet, die Gründung eines solchen Vereins? Wer übernimmt die Aufgaben?
- dazu wird Frau Krieger eine baldige Sondersitzung des KITA-Ausschusses einberufen
- alle Eltern stimmten überein, dass die bisherige Feriengestaltung etwas besonderes für alle Kinder sind und das Alleinstellungsmerkmal unserer IKB

Punkt 3) Aktivitäten

- Frau Förster informierte die Elternvertreter über die anstehenden Aktivitäten der Schule
- es wird dieses Jahr wieder das **Brückenfest** der Gemeinde am 09.07.2016 von 10.00 - 18.00 Uhr stattfinden
- unsere Schule beteiligt sich durch den Verkauf von Kuchen
- dazu wird das Schulzelt aufgebaut und von 10.00 - 18.00 Kuchen durch die Eltern verkauft
- Frau Förster sagte zu, ein Schreiben an alle Eltern herauszugeben mit allen Informationen auch zum Fred-Vogel-Fest und der Bitte um Kuchen backen und Helfern
- anschließend wurden die ersten Aufgaben an die Eltern verteilt
- die Liste verwaltet Frau Förster
- es werden noch einige Helfer und 4 Kuchen pro Klasse benötigt
- Frau Förster äußerte die Bitte, erst nach dem offiziellen Schreiben die Eltern direkt anzusprechen

- von Frau Gast kam die Bitte um einen sorgsamem Umgang mit den Kuchenformen der Eltern, in der Vergangenheit kam es zu Schäden oder die Formen waren nicht mehr auffindbar
- das Fred-Vogel-Fest findet am 15.07.2016 auf dem Schulcampus statt
- der Aufbau der Stationen beginnt um 14.00 Uhr
- die Eltern der Klasse 2b kümmern sich um die zentrale Attraktion des Festes
- dazu wurden der Kinderrat befragt: Zauberer, Tiershow, Feuerschlucker, Kinderdisco ... waren die Wünsche
- die Elternvertreter der Klasse 2b nahmen die Vorschläge auf und kümmern sich um den entsprechenden Künstler
- weitere Attraktionen wird es geben: Hüpfburg, Mooncars, Eisstand, Torwandschießen, Bratwurst, Kuchen, Büchsen werfen, Kisten stapeln ...
- Frau Förster verwaltet die Liste, welche Klasse, welche Aufgaben übernimmt
- die Eltern der **ersten Klassen geben bis zu nächsten Woche Frau Förster Bescheid**, welche Angebote / Aufgaben sie zum Fest übernehmen werden
- die Elternvertreter werden die Hilfe durch andere Eltern und die Betreuung der entsprechenden Stände organisieren
- außerdem bat Frau Förster die Elternvertreter ihre Eltern nach sogenannten Streuartikeln (wie abgepackte Süßigkeiten, Werbematerialien ...) zu fragen
- die Elternkonferenz erklärte, dass die Helfer der Freiwilligen Feuerwehr Vogelsdorf für ihre Mithilfe am Fest Freicoupons für eine Bratwurst erhalten
- der Grillabend der Elternkonferenz findet am 07.07.2016 statt die weitere Planung erfolgt in der nächsten Elternkonferenz
- die nächste Elternkonferenz ist am 28.06.2016 um 18.30 Uhr, eine Einladung folgt

Punkt 4) Diverses

- Herr Murugiah übergab den Erlös von 121,57 € aus dem Elterncafe an René Sturm (weiter an Kassenwart Herrn Steinmann) für die Verwendung dieses Geldes für Zwecke der IKB
- durch Herr Murugiah wurde die Frage nach einer **Brandschutzprävention** an die Elternkonferenz herangetragen
- von Frau Kazor kam der Vorschlag das mit einer Erste-Hilfe-Einführung zu verbinden
- die Ideen wurden von der Elternkonferenz aufgenommen und sollen nun durch Kontakte mit der Vogelsdorfer Feuerwehr, DRK, ASB genauer geplant werden
- die Eltern kamen überein, dass das sinnvolle Themen für Projekttag sind
- von Frau Neumann kam die Frage nach dem Stand des **Schwimmunterrichtes**
- Frau Förster informierte die Elternkonferenz, dass Herr Bab bereit ist die von der Schule mitgebrachten Schwimmpässe auszufüllen und zu unterschreiben
- für den Schwimmunterricht im nächsten Schuljahr gibt es noch keine Pläne bzw. Informationen durch die Schwimmlehrer
- Frau Krieger berichtete über den Besuch des Bürgermeisters Herrn Krieger beim Kinderrat
- die Kinder wollten dem Bürgermeister zeigen, wie gefährlich die **Situation vor der Schule** zur Rush hour ist
- der Kinderrat gestaltete dazu ein Plakat mit Vorschlägen
- Herr Krieger hörte den Kinder zu und erklärte ihnen die Idee der Schranke, die auch durch die Elternkonferenz begrüßt wird
- weitere Informationen gibt es bisher dazu nicht
- einige Eltern mahnten die problematische Situation der **Schulwegsicherheit** während der Bauphase der Straße vor der Schule an
- es kam zu kleineren Unfällen
- laut Aussage der Eltern gab es nur eine unzureichende Absicherung der Baustelle
- anschließend wurde die Elternkonferenz durch Herrn Murugiah beendet